

Liebe Gemeindeglieder!

Da unsere gottesdienstlichen Aktivitäten aus Gründen des Infektionsschutzes bis auf Weiteres ruhen müssen, möchte ich daran erinnern, dass nach alter Tradition die Abendglocken um 18 Uhr im Winter und um 19 Uhr im Sommer täglich zum Gebet rufen. Ob wir zu Hause sind oder bei der Arbeit, wir sollen inne halten und wenigstens ein Vaterunser beten.

In dieser besonderen Zeit kann das unsere Verbindung zu den christlichen Geschwistern überall sein.

Wer möchte, zündet eine Kerze an und stellt sie ins Fenster.

Nun liegen unsere höchsten Feiertage vor uns, die wir üblicherweise mit Abendmahl und vielen Gottesdiensten feiern. Sie lenken unsere Aufmerksamkeit auf die Abgründe menschlichen Lebens; vom Jubel des Palmsonntags, über Freundschaft und Verrat beim Passahmahl an Gründonnerstag, geht es schnurstracks in die Gefangennahme, Folter und Hinrichtung Jesu. All das lässt Gott geschehen. Das ist Leben.

Mit Ostern beginnt das neue Leben in Gott.

Die zugrunde liegenden biblischen Texte und passende Choräle aus dem Evangelischen Gesangbuch (EG) habe ich hier für die Andacht zu Hause aufgeschrieben.

Sonntag 05.04. Palmsonntag:

Johannesevangelium 12, 12-19, EG 91

Um 10 Uhr läuten die Glocken für alle, die sich auf ihr Konfirmationsjubiläum gefreut hatten.

Donnerstag 09.04. Gründonnerstag:

Lukasevangelium 22, 1-21, EG 223

Freitag 10.04. Karfreitag:

Johannesevangelium 19, 16-30, EG 85

Um 15 Uhr läuten die Glocken zum Gedenken an die Sterbestunde Jesu.

Sonntag 12.04. und Montag 13.04. Ostern:

Matthäusevangelium 28, 1-10, EG 100

An beiden Tagen läuten um 7 Uhr die Glocken zum Gedenken an die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus.

Wer eine Bibel oder ein Gesangbuch benötigt, kann dies nach vorheriger telefonischer Absprache im Pfarramt ausleihen.